

Mattighofen, 19. September 2018

ACEM Pressemitteilung - Zwei von der KTM AG angebotene Motorrad-Trainingsprogramme erhielten die Auszeichnung „European Training Quality Label“.

Zwei von KTM's Trainingsprogrammen für die KTM Riders Academy erhielten heute das Europäische Trainingsqualitätssiegel. Diese Auszeichnung wurde nach einem Besuch und einer Inspektion durch Sicherheitsexperten des deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR), einer deutschen NRO im Bereich der Sicherheit im Straßenverkehr, verliehen. Bisher wurden insgesamt 24 Motorrad-Trainingsprogramme für Führerscheinbesitzer in Österreich, Frankreich, Deutschland und in den Niederlanden zertifiziert.

Die Academy, die 2018 gegründet wurde, bietet Trainings an, die auf den Ergebnissen neuester empirischer Untersuchungen über das Fahrverhalten und Training sowie auf den Erfahrungen von Klaus Schwabe, einer der führenden deutschen Experten im Bereich der Motorradsicherheit, basieren. Trainingseinheiten werden in kleinen Gruppen von höchstens sechs Fahrern pro Trainer durchgeführt, und es können Motorradfahrer mit Fahrzeugen aller Motorradmarken daran teilnehmen. Die KTM Riders Academy plant die Organisation von 40 bis 50 Trainings in Österreich und Deutschland für etwa 300 Motorradfahrer.

Zur Auszeichnung mit dem Europäischen Trainingsqualitätssiegel äußerte sich **Stefan Pierer, Vorsitzender der KTM AG und amtierender Vorsitzender des Verbands Europäischer Motorradhersteller (ACEM)** wie folgt: „Ich freue mich, dass die beiden Motorradtrainingsprogramme der KTM Riders Academy diese bedeutende Anerkennung auf europäischem Niveau erhalten haben. Das Training an unserer Academy zielt darauf ab, sowohl die kognitiven Fertigkeiten als auch die Motorradbeherrschung des Fahrers zu schulen und somit sowohl die Sicherheit aber gleichzeitig auch die Freude am Fahren zu erhöhen.

Antonio Perlot, Generalsekretär des Verbands Europäischer Motorradhersteller (ACEM), kommentiert: „Das Europäische Trainingsqualitätssiegel wird den besten Trainingsprogrammen für Führerscheinbesitzer in Europa verliehen. Es ist einer der Hauptelemente der Sicherheitsstrategie der Motorradindustrie und wir sind überzeugt, dass diese Initiative Motorradfahrer unterstützt, die besten Trainingsprogramme in Europa finden zu können.

Pressekontakt

Dr. Veneta Vassileva
ACEM Road Safety Coordinator
E. v.vassileva@acem.eu
T. +32 (0)22 30 97 32

Hinweis für die Redakteure

Über das Europäische Trainingsqualitätssiegel

Das Europäische Trainingsqualitätssiegel ist ein Gütezeichen, das Motorradfahrern dabei hilft, klar und einfach qualitativ hochwertige Trainingsprogramme für Fahrer mit Führerschein in Europa zu finden. Das Schema resultiert aus der Partnerschaft zwischen ACEM, dem Europäischen Verband von Motorradherstellern und dem deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), der führenden deutschen NRO im Bereich der Sicherheit im Straßenverkehr. Das Europäische Trainingsqualitätssiegel, ein freiwilliges Zertifizierungsverfahren, ist für eine große Anzahl von Organisationen mit Sitz in Europa zugänglich wie z.B. Fahrschulen, Motorradherstellern und öffentlichen Einrichtungen.

Über KTM AG

Die KTM AG ist ein österreichischer Motorrad- und Sportwagenhersteller. Das Unternehmen, das von CEO Stefan Pierer geleitet wird, wurde 1992 offiziell gegründet, seine Wurzeln führen jedoch bis zum Jahr 1934 zurück. Heute ist die KTM AG die Muttergesellschaft des KTM-Konzerns. In 2017 belief sich der Gesamtumsatz der KTM AG auf 1.331,7 Millionen Euro und die Anzahl der Beschäftigten auf 3.245 Mitarbeiter, von denen 2.276 in Europa angestellt waren.

Über ACEM

Der Verband Europäischer Motorradhersteller (ACEM) vertritt die Hersteller von Mopeds, Motorrädern, Drei- und Vierradfahrzeugen (Fahrzeuge der L-Klasse) in Europa. Zu den Mitgliedern von ACEM zählen 17 Produktionsbetriebe und 17 nationale Industrieverbände. Die ACEM Produktionsbetriebe sind: BMW Motorrad, Bombardier Recreational Products (BRP), Ducati Motor Holding, Husqvarna, Harley-Davidson, Honda, Kawasaki, KTM, Kymco, MV Agusta, Peugeot Scooters, Piaggio, Polaris Industries, Renault, Royal Enfield, Suzuki, Triumph Motorcycles und Yamaha.

Über KTM's Riders Academy

Die KTM Riders Academy wurde 2018 gegründet und bietet Motorrad-Fahrtraining für Führerscheinbesitzer an. Ihre Trainingsprogramme basieren auf den neuesten empirischen Untersuchungen über Fahrverhalten und Training und profitierten von den Erfahrungen des Würzberger Instituts für Verkehrswissenschaften (WIVW). Die KTM Riders Academy bietet zwei Trainingsprogramme an: Ein „Straßentraining Grundkurs“, der auf einer geschlossenen Teststrecke stattfindet und grundlegende Motorrad-Fahrkenntnisse vermittelt (Kontrolle in der Schräglage, vorausschauendes und defensives Fahren usw.) sowie ein „Straßentraining für Fortgeschrittene“, das in wirklichen Straßenverkehrsbedingungen durchgeführt wird und den Teilnehmern ein direktes und ausführliches Feedback der Trainer über eine Bluetooth-Verbindung bietet.